

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

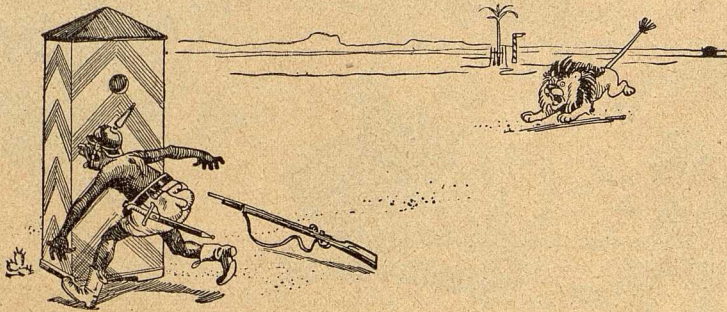
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

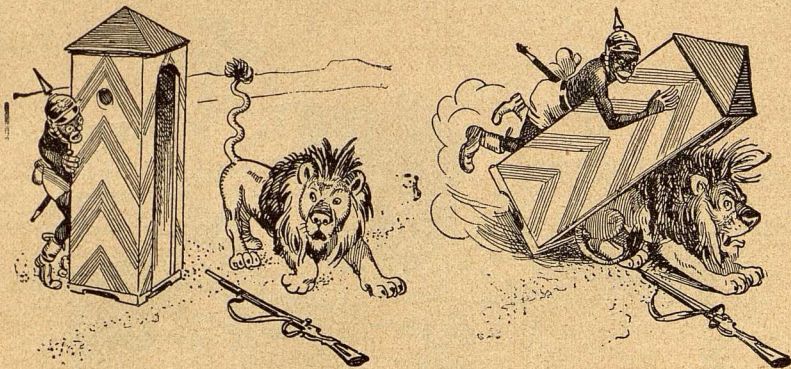
Humoristisches.

(Aristoteles,) der altheidnische große Philosoph, hat einmal den Spruch getan: „Erst kommt der Staat, dann die Familie.“ — „Das zarte Geschlecht ist leider vielfach auch dieser Ansicht“, meinte jemand; es war ein Familienvater mit zwei erwachsenen Töchtern.

(Auf Gegenseitigkeit.) „Ist es nicht schändlich, daß der junge Doktor seinem Weibchen immer vorredet, die Hasen, die er bringt, seien von ihm selbst geschossen?“ — „Nun, sie macht ihm ja dafür wieder weis, sie habe die Hasen, die sie ihm vorsetzt, selbst gebraten.“



Erstes Bild.



Zweites Bild.

(Merkwürdig.) Jäger: „Weiß der Kuckuck, ich habe eine Jagdkarte wie die anderen, ich habe ein Gewehr wie die anderen, ich lade wie die anderen, ich drücke ab wie die anderen, aber — ich treff' nie wie andere!“

(Reingefallen.) Herr: „Meine Verehrteste, Sie haben sich wirklich großartig konserviert, Sie sehen beinahe so jung aus wie ihre Tochter!“ — Dame: „Aber, mein Herr, ich bin ja die Tochter.“

(Halb links.) Unteroffizier: „Was ist also halb links, Krühme?“ — Rekrut (schweigt). — Unteroffizier: „Na, halb links ist ganz dasselbe, wie halb rechts, nur grad' das Gegenteil, Sie Kamel Sie!“